

## Hinweise zur Datenverarbeitung nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

### **Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit**

Sie erhalten diese Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der Einreichung von Skizzen und Projektbeschreibungen im Antragsverfahren der Fördermaßnahme „Distr@l – Förderprogramm Digitalisierung stärken – Transfer leben“.

### **Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen**

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Hessische Staatskanzlei - Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung, Georg-August-Zinn-Straße 1, 65183 Wiesbaden (Tel. 0611 / 32-0; [poststelle@stk.hessen.de](mailto:poststelle@stk.hessen.de))

### **Kontakt Daten der Datenschutzbeauftragten**

Die behördliche Datenschutzbeauftragte erreichen Sie telefonisch unter 0611/32-0 und per E-Mail unter: [datenschutz@stk.hessen.de](mailto:datenschutz@stk.hessen.de).

### **Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung**

- a) Zwecke der Verarbeitung:  
Ihre Daten werden erhoben, um Sie als mögliche/n Antragsteller/in zu beraten sowie eingereichte Skizzen und Anträge (Projektbeschreibungen) von Fördervorhaben zu prüfen und zu bearbeiten.
- b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:  
Ihrer Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i. V. mit § 3 Abs. 1 HDSIG verarbeitet.

### **Empfänger der personenbezogenen Daten**

Ihre personenbezogenen Daten können im Rahmen der Verarbeitungszwecke öffentlichen Stellen zugänglich gemacht werden, insbesondere der Hessischen Staatskanzlei und den von ihr beauftragten Stellen (u. a. Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen, HA Hessen Agentur GmbH und ihren Unternehmenstöchtern), dem Hessischen Rechnungshof und bei EU-Förderprogrammen der Europäischen Kommission. Nach Absprache mit Ihnen als Zuwendungsempfänger können Veröffentlichungen zum geförderten Projekt stattfinden, beispielsweise in gedruckten Publikationen oder auf Webseiten des Landes Hessen.

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) findet nicht statt.

### **Übermittlung von personenbezogenen Daten an Externe**

Im Rahmen des Entscheidungsverfahrens werden die Antragsunterlagen an externe, zur Geheimhaltung verpflichtete Mitglieder von Beratungsgremien/Jury und Gutachter/innen zur Bewertung und Anfertigung von fachlichen Stellungnahmen weitergegeben.

### **Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten**

Ihre Daten werden nach der Erhebung in der Hessischen Staatskanzlei so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gemäß dem Erlass zur Aktenführung in den Dienststellen des Landes und den Verwaltungsvorschriften zu §§ 70 bis 72 und 74 bis 80 der Landeshaushaltsordnung des Landes Hessen geboten ist.

### **Betroffenenrechte**

Nach der DSGVO stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Hessischen Beauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden, Tel. 0611 / 1408-0.